



Sparkasse ATP Challenger Val Gardena Südtirol  
**07 - 15 October 2017**  
8a Edizione Maschile - 8. Auflage Herren

[www.atpvalgardena.it](http://www.atpvalgardena.it)



St.Ulrich, 07. Oktober 2017

## PRESSEMITTEILUNG 4/17 - 1

### **Schwere Gegner für Seppi und Prader – Hauptfeld in Gröden ausgelost**

Heute um 13 Uhr wurde unter der Aufsicht von ATP-Supervisor Carmelo Di Dio das Hauptfeld für das Sparkasse ATP Challenger Val Gardena Südtirol ausgelost. Und sowohl Publikumsliebbling Andreas Seppi als auch Patrick Prader haben schwere Auftaktgegner erwischt. Seppi trifft in der ersten Runde am kommenden Dienstag (10. Oktober um 18 Uhr) auf den Polen Jerzy Janowicz, die Nummer 145 der Weltrangliste. Janowicz ist der am besten platzierte ungesetzte Spieler im starken Teilnehmerfeld bei der 8. Auflage des 64.000-Euro-Turniers in Gröden. Seppi tritt erstmals seit seinem Sieg 2014 wieder beim Heimturnier in St. Ulrich an und ist bei seiner vierten Teilnahme erstmals nicht an Nummer 1 gesetzt, sondern nur die Nummer 3 beim größten Tennisturnier in Südtirol.

Auch Patrick Prader hatte Lospech. Der 31-Jährige aus Barbian, der nach der kurzfristigen Absage von Thanasi Kokkinakis die Wild Card der Veranstalter erhalten hat, trifft am Mittwoch in der ersten Runde auf den an Nummer 1 gesetzten Marius Copil aus Rumänien. Die Nummer 77 der Welt ist am Sonntag noch im Finale beim Challenger in Kaohsiung in Taiwan gegen den Russen Evgeny Donskoy im Einsatz und wird erst am Dienstag in Gröden eintreffen.

Vier Spieler aus den Top 100 der Weltrangliste sind in diesem Jahr am Start. Der an Nummer 2 gesetzte Norbert Gombos aus der Slowakei (Nummer 80 der Welt) bekommt es zum Auftakt mit dem Italiener Lorenzo Sonogo zu tun, der vor einem Jahr in Gröden im Halbfinale stand. Die Nummer 4 Pierre-Hugues Herbert aus Frankreich spielt zum Auftakt gegen Laurynas Grigelis aus Litauen. Und der zur Zeit stark spielende Ungar Marton Fucsovics trifft in der ersten Runde auf Titelverteidiger Stefano Napolitano.

Unterdessen hat heute Vormittag die Qualifikation auf den zwei Plätzen im Tennis Center in St. Ulrich begonnen. Als einer der ersten hat Michal Przysiezny die zweite Runde erreicht. Der Pole, der im Jahre 2010 das erste Challenger-Turnier in St. Ulrich

gewonnen hatte, wehrte im Tiebreak des zweiten Satzes fünf Matchbälle in Folge ab, ehe der Kroatie Antonio Sancic beim Stande von 2:2 im dritten Satz wegen Magenschmerzen aufgab. Als erster der fünf Südtiroler war Jonas Ciechi im Einsatz. Der 19-Jährige aus St. Ulrich war gegen Kevin Krawietz aus Deutschland allersings chancenlos. Die Nummer 366 der Welt siegte in nur 39 Minuten mit 6:1, 6:0. Krawietz stand in Gröden im Vorjahr im Einzel-Halbfinale und hatte auch das Doppel gewonnen.